



Für pflegende Angehörige



Herausgeber:

Landratsamt Ludwigsburg
Dezernat für Arbeit, Jugend und Soziales
Hindenburgstraße 40
71638 Ludwigsburg

Stand: April 2017 - Nachdruck Februar 2019



Vorwort

Liebe Leserin, lieber Leser,

manchmal geschieht es ganz plötzlich, oft ist es aber ein allmählicher, langsamer Prozess: Ein naher Angehöriger wird hilfs- und pflegebedürftig.

Die meisten Menschen wünschen sich, in einer solchen Situation in ihrer eigenen Wohnung bleiben zu können. Dies ist häufig nur möglich, wenn Angehörige sie darin unterstützen.



Pflegende Angehörige kommen meist ganz unfreiwillig in eine solche Situation. Sie leisten dennoch Großartiges, das sich im Verborgenen unserer Gesellschaft abspielt. Hilfreiche Gespräche mit anderen Betroffenen, Schulungen, wie beispielsweise richtig gepflegt wird, Veranstaltungen, in denen über besondere Themen informiert wird oder Unterstützungsangebote im Alltag können pflegenden Angehörigen eine Erleichterung und Entlastung sein.

In dieser Broschüre finden Sie Informationen, in welchen Orten die richtigen Angebote für Sie bereitgehalten werden.

Ich möchte Sie ermutigen, diese Angebote zu nutzen. Wenn es Ihnen als pflegendem Angehörigen gut geht, dann können Sie auch Ihrem Pflegebedürftigen ein hilfreiches Gegenüber sein.

Dr. Rainer Haas
Landrat des Landkreises Ludwigsburg



Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	3
Pflegestützpunkte im Landkreis Ludwigsburg	7
Gesundheitsförderung der Krankenkassen	9
Volkshochschulen im Landkreis	9
Informationen zur Pflegeversicherung.....	11
Übersicht über die Leistungen der Pflegeversicherung	12
Weitere Informationen für pflegende Angehörige	13
Pflegezeitgesetz (PflegeZG).....	13
Familienpflegezeitgesetz (FPfZG)	14
Soziale Absicherung der Pflegeperson.....	14
Schwerbehindertenrecht.....	15
Informationen zu verschiedenen Angeboten der Broschüre.....	16
Gesprächskreise für pflegende Angehörige und Angehörigen- gruppen	16
Kurse für häusliche Krankenpflege – Kinästhetikkurse	16
Unterstützungsangebote im Alltag - Betreuungsgruppen und Familientastende Dienste	17
Spezielle Angebote.....	18
Weitere Informationen	18
Gesprächskreise	23
Besigheim.....	23
Bietigheim-Bissingen	23
Bönnigheim	24
Ditzingen	24
Freiberg/Neckar.....	25
Gerlingen.....	25
Kornwestheim.....	25
Löchgau	26
Ludwigsburg	26
Marbach/Neckar	27
Markgröningen	28
Steinheim/Murr	28
Vaihingen/Enz	28



Kurse häusliche Krankenpflege.....	29
Besigheim.....	29
Bietigheim-Bissingen	29
Bönnigheim	30
Ditzingen	30
Gerlingen.....	31
Großbottwar	31
Kornwestheim.....	31
Ludwigsburg	32
Marbach/Neckar	32
Pleidelsheim	33
Sachsenheim.....	33
Schwieberdingen	34
Steinheim/Murr	34
Vaihingen/Enz	34
Unterstützungsangebote im Alltag.....	35
Besigheim.....	35
Bietigheim-Bissingen	36
Bönnigheim	36
Ditzingen	37
Erdmannhausen	37
Freiberg/Neckar	38
Gerlingen.....	38
Großbottwar	39
Korntal-Münchingen	39
Kornwestheim.....	40
Ludwigsburg	40
Marbach/Neckar	41
Murr	41
Oberriexingen	42
Pleidelsheim	42
Remseck/Neckar	43
Sachsenheim.....	43
Schwieberdingen	44
Sersheim	44
Tamm	45
Vaihingen/Enz	45



Für pflegende Angehörige

Spezielle Angebote	47
Besigheim.....	47
Bönnigheim	47
Ditzingen	47
Erdmannhausen	48
Großbottwar	48
Kornthal-Münchingen	49
Kornwestheim.....	49
Ludwigsburg	50
Tamm	53
Vaihingen/Enz	53

Alle Angaben sind so aufgeführt, wie sie uns von den Ansprechpersonen mitgeteilt wurden, sie sind nicht im Einzelfall überprüft worden.



Pflegestützpunkte im Landkreis Ludwigsburg

Im Landkreis Ludwigsburg gibt es sechs Adressen für telefonische und persönliche Beratung in Fragen der Versorgung bei Hilfe- und Pflegebedürftigkeit. Die Pflegestützpunkte bestehen aus fünf kommunalen Beratungsstellen und der Beratungsstelle im Landratsamt. Wenn Sie aus den unten genannten Städten kommen, finden Sie dort Ihren Pflegestützpunkt. Interessierte aus allen übrigen Städten und Gemeinden wenden sich an den Pflegestützpunkt im Landratsamt.

Damit wir Zeit für Sie haben, melden Sie sich bitte für eine persönliche Beratung telefonisch an.

Pflegestützpunkt Landkreis Ludwigsburg

Landratsamt
Hindenburgstraße 30
71638 Ludwigsburg
Eingang Eugenstraße
Zimmer 101/102/136 (Ebene 1)
Telefon 07141 144-2465
Fax 07141 144-59410
Pflegestuetzpunkt@Landkreis-Ludwigsburg.de
www.Landkreis-Ludwigsburg.de



Pflegestützpunkt Standort Bietigheim-Bissingen

Rathaus Bissingen im Familienbüro
Bahnhofstraße 1
74321 Bietigheim-Bissingen
Petra Kümmerlin
Telefon 07142 74-309
Fax 07142 74-963
p.kuemmerlin@bietigheim-bissingen.de
www.bietigheim-bissingen.de





Für pflegende Angehörige

Pflegestützpunkt Standort Ditzingen

Rathaus Ditzingen, EG, Zimmer 19

Am Laien 1

71254 Ditzingen

Ulrich Kern

Telefon 07156 164-306

Fax 07156 164-101

kern@ditzingen.de

www.ditzingen.de



Pflegestützpunkt Standort Gerlingen

Stadtverwaltung Gerlingen

Rathausplatz 1

70839 Gerlingen

Maria Rieß

Telefon 07156 205-7005

Fax 07156 205-5000

m.riess@gerlingen.de

www.gerlingen.de



Pflegestützpunkt Standort Korntal-Münchingen

Rathaus Korntal

Saalplatz 4

70825 Korntal-Münchingen

Marcus Koestler

Telefon 0711 8367-3213

Fax 0711 8367-443213

marcus.koestler@korntal-muenchingen.de

www.korntal-muenchingen.de





Pflegestützpunkt Standort Stadt Ludwigsburg

Stuttgarter Straße 12/1

71638 Ludwigsburg

Telefon 07141 910-3123

Fax 07141 910-2791

pflegestuetzpunkt@ludwigsburg.de

www.ludwigsburg.de



Gesundheitsförderung der Krankenkassen

Die Krankenkassen bieten zum Teil Programme zur Gesundheitsförderung an bzw. unterstützen diese finanziell. Diese Programme beinhalten in der Regel auch interessante Angebote für pflegende Angehörige, die sich auf Ernährung, Entspannungstechniken usw. beziehen. Bitte wenden Sie sich diesbezüglich an Ihre Krankenkasse.

Volkshochschulen im Landkreis

Angebote für Entspannung und Regeneration finden Sie zum Beispiel unter den Rubriken der Volkshochschulprogramme:

- Gesundheitsbildung
- Entspannung / Gymnastik
- Körpererfahrung
- Angebote für Frauen

Volkshochschule Gerlingen e.V.

Haus der Volkshochschule

Schulstraße 19, 70839 Gerlingen

Telefon 07156 205-401 und -402

Fax 07156 205-405

info@vhs-gerlingen.de

www.vhs-gerlingen.de



Für pflegende Angehörige

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag	9:00 - 12:00 Uhr
Dienstag	15:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag	15:00 - 17:00 Uhr

Volkshochschule Korntal-Münchingen

Johannes-Daur-Straße 6, 70825 Korntal-Münchingen

Telefon 0711 8386-511

Fax 0711 8386-027

info@vhs-korntal-muenchingen.de

www.vhs-korntal-muenchingen.de

Stadt Ludwigsburg

Fachbereich Bildung und Familie

Abteilung Volkshochschule

Mathildenstraße 21/1, 71638 Ludwigsburg

Telefon 07141 910-2438

Fax 07141 910-2952

vhs@vhs-ludwigsburg.de

www.vhs-ludwigsburg.de

Gesundheitsangebote in weiteren Städten und Gemeinden des Landkreises finden Sie bei der Schiller-Volkshochschule Landkreis Ludwigsburg:

Schiller-Volkshochschule Landkreis Ludwigsburg

Hindenburgstraße 46, 71638 Ludwigsburg

Telefon 07141 144-2666

Fax 07141 144-59711

info@schiller-vhs.de

www.schiller-vhs.de



Informationen zur Pflegeversicherung

Seit 1. Januar 2017 beruht die Pflegeeinstufung auf einem neuen Pflegebedürftigkeitsbegriff und dem damit verbundenen neuen Begutachtungsverfahren. Die Einstufung erfolgt in **fünf Pflegegrade** und basiert auf dem Grad der Selbständigkeit bzw. dem dauerhaften Unterstützungsbedarf in sechs Lebensbereichen. Diese umfassen neben der Selbstversorgung (Körperpflege, Ernährung etc.) die Mobilität, kognitive und kommunikative Fähigkeiten, den Umgang mit krankheitsspezifischen, therapiebedingten Anforderungen, individuelle Verhaltensweisen und psychische Problemlagen und die Gestaltung des Alltagslebens und sozialer Kontakte.

Werden pflegebedürftige Menschen zu Hause gepflegt, übernehmen Angehörige und professionelle Pflegedienste diese Aufgabe. Die Pflegeversicherung unterscheidet hier zwischen:

Pflegegeld als Geldleistung für private Pflegepersonen (z.B. Angehörige) und der **Pflegesachleistung**, die von ambulanten Pflegediensten erbracht wird.

Die Höhe des Leistungsbetrages variiert je nach Art der gewählten Leistung sowie des festgelegten Pflegegrades. Eine Kombination von Pflegegeld und Pflegesachleistung ist möglich.

Die Pflegekassen können des Weiteren finanzielle Zuschüsse für Maßnahmen zur Verbesserung des Wohnumfeldes des Pflegebedürftigen gewähren, wenn dadurch die häusliche Pflege ermöglicht, erheblich erleichtert oder eine möglichst selbständige Lebensführung wiederhergestellt wird. Die Zuschüsse dürfen einen Betrag in Höhe von 4.000 € je Maßnahme nicht übersteigen.



Übersicht über die Leistungen der Pflegeversicherung

Pflegegrade	1	2	3	4	5
Pflegegeld monatlich*	-	316 €	545 €	728 €	901 €
Pflegesachleistung monatlich*	-	689 €	1.298 €	1.612 €	1.995 €
Entlastungsbetrag (zweckgebunden) monatlich**	125 €	125 €	125 €	125 €	125 €
Tages-/Nachtpflege monatlich	-	689 €	1.298 €	1.612 €	1.995 €
Ersatzpflege/Verhinderungspflege	-	Unabhängig vom Pflegegrad max. je 1.612 € jährlich plus Hälfte des Pflegegeldes			
Kurzzeitpflege (bis 50% für Verhinderungspflege nutzbar)	-				
Stationäre Pflege monatlich	125 €	770 €	1.262 €	1.775 €	2.005 €

* Kann als Kombinationsleistung genutzt werden

**Zusätzlich zu verwenden auch für Tages-/Nachtpflege, Ersatzpflege/Verhinderungspflege, Kurzzeitpflege, bei Pflegegrad 1 auch für Sachleistungen

Zusätzliche Leistungen:

Pflegekurse für Angehörige und Pflegepersonen	ab Pflegegrad 1	Kostenfrei
Grundgebühr für Hausnotruf (Krankenkassenleistung)		23 € (monatlich)
Pflegeverbrauchsmitel		40 € (monatlich)
Verbesserung des Wohnumfelds § 40 SGB XI		4.000 €
Beiträge zur Renten- und Arbeitslosenversicherung	ab Pflegegrad 2	Pflege mindestens 10 Std./wöchentlich an 2 Tagen



Weitere Informationen für pflegende Angehörige

Pflegezeitgesetz (PflegeZG)

Die meisten pflegenden Angehörigen brauchen in der Phase, in der sie Familie, Pflege und Beruf vereinbaren müssen, vor allem mehr zeitliche Flexibilität.

Im Pflegezeitgesetz gilt i.d.R. in Unternehmen mit mehr als 15 Beschäftigten folgendes:

- 10-tägige Auszeit im Akutfall mit Rechtsanspruch auf Lohnersatzleistung (Pflegeunterstützungsgeld). Das Unterstützungsgeld muss bei der Pflegeversicherung des Pflegebedürftigen beantragt werden.
- Bis zu sechs Monate Pflegezeit mit Rechtsanspruch auf ein zinsloses Darlehen vom Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben. Dabei kann die Arbeitszeit ganz oder teilweise reduziert werden.
Die Auszahlung in monatlichen Raten deckt ca. die Hälfte des durch die Arbeitszeitreduzierung fehlenden Nettogehaltes. Das Darlehen muss nach dem Ende der Pflegezeit ebenfalls in Raten zurückgezahlt werden.
- Angehörige haben einen Rechtsanspruch darauf, in der letzten Lebensphase des pflegebedürftigen Familienmitglieds für eine Dauer von bis zu drei Monaten weniger zu arbeiten oder ganz auszusetzen. Ein Pflegegrad ist nicht erforderlich. Das zinslose Darlehen kann für diese Zeit ebenso in Anspruch genommen werden.

Das Gesetz bezieht sich dabei auf die Pflege von Geschwistern, Kindern, Adoptiv- oder Pflegekindern des Ehegatten oder Lebenspartners sowie Schwieger- und Enkelkindern, genauso wie auf die Pflege von Großeltern und Eltern, Schwiegereltern, Ehegatten oder Partnern einer eheähnlichen Gemeinschaft, Stiefeltern, Schwägerinnen und Schwager sowie für Partner in lebenspartnerschaftsähnlichen Gemeinschaften.



Familienpflegezeitgesetz (FPfZG)

Der Staat will die Familienpflegezeit fördern und berufstätigen Menschen, die pflegebedürftige Angehörige haben, die Möglichkeit geben, für maximal zwei Jahre ihre Arbeitszeit zu reduzieren, im Beruf zu bleiben und ihre Angehörigen selbst zu pflegen. Arbeitnehmer haben einen Rechtsanspruch auf die Freistellung für bis zu 24 Monaten von der Arbeit bei einer Mindestarbeitszeit von 15 Wochenstunden. Der Rechtsanspruch besteht nicht gegenüber Arbeitgebern mit 25 oder weniger Beschäftigten.

Zur besseren Absicherung des Lebensunterhaltes besteht ein Anspruch auf ein zinsloses Darlehen.

Weiterführende Informationen zu Pflegezeitgesetz und Familienpflegezeitgesetz erhalten Sie über das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend unter www.wege-zur-pflege.de und bei den Pflegestützpunkten.

Soziale Absicherung der Pflegeperson

Pflegeperson im Sinne der Pflegeversicherung ist, wer nicht erwerbsmäßig einen oder mehrere pflegebedürftige Menschen mit mindestens Pflegegrad 2 in der häuslichen Umgebung versorgt. Die Pflege muss für wenigstens zehn Stunden wöchentlich, verteilt auf regelmäßig mindestens zwei Tage in der Woche erbracht werden.

Beiträge zur Rentenversicherung

Die Pflegekasse übernimmt Beiträge zur Rentenversicherung, wenn die Pflegeperson (im Sinne der Pflegeversicherung) nicht mehr als 30 Stunden pro Woche erwerbstätig ist. Die Höhe richtet sich dabei nach dem Pflegegrad sowie der bezogenen Leistungsart (Pflegegeld, Pflegesachleistung oder Kombinationsleistung).

Nähere Informationen dazu erhalten Sie über www.bundesgesundheitsministerium.de und über Ihren Rentenversicherungsträger.



Unfallversicherung

Pflegepersonen (im Sinne der Pflegeversicherung) sind beitragsfrei gesetzlich unfallversichert.

Weitere Informationen erhalten Sie über das Bundesgesundheitsministerium unter www.bundesgesundheitsministerium.de und über den Spitzenverband der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung DGUV unter www.dguv.de.

Arbeitslosenversicherung

Die Pflegekasse übernimmt Beiträge zur Arbeitslosenversicherung für Pflegepersonen (im Sinne der Pflegeversicherung), wenn diese ihre Berufstätigkeit für die Pflege unterbrechen oder beenden. Dies gilt gleichermaßen, wenn für die Dauer der Pflege der Leistungsbezug aus der Arbeitslosenversicherung unterbrochen wird.

Informationen erhalten Sie ebenfalls über www.bundesgesundheitsministerium.de und über die Pflegekassen.

Schwerbehindertenrecht

Bei Fragen zum Schwerbehindertenrecht und zur Ausstellung eines Schwerbehindertenausweises und den damit verbundenen Erleichterungen wie z. B. Freifahrt im öffentlichen Nahverkehr, Freifahrt für Begleitpersonen, Parkerleichterung oder Rundfunkgebührenermäßigung wenden Sie sich bitte an:

Landratsamt Ludwigsburg Versorgungsangelegenheiten

Hindenburgstraße 40
71638 Ludwigsburg
Telefon 07141 144-2575
Fax 07141 144-59942



Informationen zu verschiedenen Angeboten der Broschüre

Gesprächskreise für pflegende Angehörige und Angehörigengruppen

Gesprächskreise und Angehörigengruppen bilden Orte der Begegnung. Hier können sich pflegende Angehörige mit anderen Gruppenmitgliedern über ihre Lebenssituation austauschen und nach Wegen suchen, wie sie mit Belastungen umgehen können.

Ferner besteht die Möglichkeit, Informationen zu Krankheitsbildern, rechtlichen Rahmenbedingungen und anderen Themen zu erhalten.

Gesprächskreise für trauernde Menschen finden Sie in unserer Broschüre „Hospizarbeit“.

Gruppenformen

Gesprächskreise, Angehörigengruppen und Seminare werden in unterschiedlichen Formen angeboten.

- Offene Gruppen sind regelmäßige Angebote, zu denen Interessierte jederzeit neu hinzukommen können.
- Geschlossene Gruppen sind Angebote mit festgelegten Teilnehmern, die sich meist auf eine vorher benannte Anzahl von Gruppentreffen (z.B. zehn Treffen) beziehen und für die in der Regel eine verbindliche Anmeldung erforderlich ist. Ein späteres Einsteigen ist nicht möglich.
Kurse für häusliche Krankenpflege sind immer geschlossene Gruppen.

Die unterschiedlichen Gruppen werden unter fachpflegerischer, sozialpädagogischer oder psychologischer Leitung geführt.

Kurse für häusliche Krankenpflege – Kinästhetikkurse

Viele Pflegedienste bieten Kurse für pflegende Angehörige an, in denen Pflegefachkräfte Kenntnisse und Fähigkeiten vermitteln, die die Begleitung, Unterstützung und Versorgung von Pflegebedürftigen in der Häuslichkeit erleichtern und verbessern können. Dies kann zu



einer Entlastung pflegender Angehöriger führen und die Qualität in der häuslichen Versorgung steigern. Die Anleitung und individuelle Beratung von pflegenden Angehörigen kann auch direkt vor Ort in der häuslichen Umgebung des Pflegebedürftigen erfolgen.

Unterstützungsangebote im Alltag - Betreuungsgruppen und Familienentlastende Dienste

Angebote zur Unterstützung im Alltag sind eine umfassende Weiterentwicklung der bisherigen niedrighschwelligen Betreuungs- und Entlastungsangebote.

Seit 1. Januar 2017 gibt es einen einheitlichen Entlastungsbetrag in Höhe von 125 € für Pflegebedürftige der Pflegegrade 1 - 5. Dieser Betrag kann zweckgebunden eingesetzt werden zur Erstattung von Kosten aus:

- Leistungen der Tages- oder Nachtpflege
- Leistungen der Kurzzeitpflege
- Leistungen ambulanter Pflegedienste bei Pflegegrad 2 – 5, die nicht in Zusammenhang mit dem Bereich Selbstversorgung stehen
- Leistungen ambulanter Pflegedienste bei Pflegegrad 1 auch für den Bereich Selbstversorgung
- Leistungen von Unterstützungsangeboten im Alltag, die nach Landesrecht anerkannt sind

Die nach Landesrecht anerkannten Unterstützungsangebote im Alltag werden in Baden-Württemberg vorrangig integrativ erbracht. Dies bedeutet, dass die Angebote sowohl zur Entlastung pflegender Angehöriger als auch zur Unterstützung der Pflegebedürftigen selbst beitragen.

Solche Angebote sind beispielsweise die bekannten Betreuungsgruppen für Menschen mit Demenz, die häuslichen Betreuungsdienste als auch die Familienentlastenden Dienste.



Für Pflegebedürftige in häuslicher Pflege ab Pflegegrad 2 besteht die Möglichkeit, Gelder in Höhe von bis zu 40% der Pflegesachleistung für nach Landesrecht anerkannte Unterstützungsangebote im Alltag im Rahmen einer Kostenerstattung einzusetzen. Dies gilt nur, soweit für den entsprechenden Leistungsbetrag im jeweiligen Kalendermonat keine ambulanten Pflegesachleistungen bezogen wurden.

Spezielle Angebote

Unter dieser Rubrik finden Sie Angebote, die keinem der vorangegangenen Bereiche zuzuordnen sind (z.B. Begleitdienste, spezielle Vorträge, Freizeit- und Ferienangebote für Menschen mit Behinderung, Kuren für pflegende Angehörige).

Weitere Informationen

Ambulante Pflegedienste

Sie können in der häuslichen Versorgung Ihres Angehörigen durch ambulante Pflegedienste unterstützt und entlastet werden. Diese Dienste bieten pflegerische Leistungen im Rahmen der Behandlungspflege und körperbezogene Pflegemaßnahmen, Hilfen bei der Haushaltsführung sowie pflegerische Betreuungsmaßnahmen an. Weiteres entnehmen Sie bitte der Broschüre „Ambulante Dienste“.

Tagespflege

Pflege- und hilfsbedürftige Menschen werden tagsüber, in der Regel montags bis freitags, durch ein geschultes Mitarbeiterteam betreut (siehe Broschüre „Tages- und Nachtpflege“).

Nachtpflege

Durch die Möglichkeit der Nachtpflege werden pflegende Angehörige entlastet und können selbst eine ungestörte Nachtruhe verbringen. Die Nachtgäste sind in der Regel von 19:00 - 8:00 Uhr in einer stationären Pflegeeinrichtung (siehe Broschüre „Tages- und Nachtpflege“).



Kurzzeitpflege und Ersatzpflege/Verhinderungspflege

Ist eine Pflegeperson wegen Erholungsurlaubs, Krankheit oder aus anderen Gründen an der Pflege gehindert, kann der Pflegebedürftige (ab Pflegegrad 2) vorübergehend in einer stationären Pflegeeinrichtung (Kurzzeitpflege, Verhinderungspflege) oder mit Unterstützung ambulanter Dienste oder anderer Pflegepersonen zu Hause (Verhinderungspflege) versorgt werden. Mehr Informationen zur Kurzzeitpflege finden Sie in unserer gleichnamigen Broschüre.

Hilfsmittel

Es gibt eine Vielzahl von Hilfsmitteln (Pflegebett, Toilettensitzerhöhung, Haltegriffe, spezielles Essbesteck u.v.m.), die die Versorgung Ihres Angehörigen erleichtern. Fragen Sie dazu bitte bei den Pflegeberatern der Pflegekassen, den ambulanten Pflegediensten oder in einem Sanitätshaus nach.

Mahlzeitendienste - Essen auf Rädern - Mittagstische

Das Mittagessen wird ins Haus geliefert. Es kann meist zwischen verschiedenen Kostformen gewählt werden. Es gibt unterschiedliche Formen der Essenslieferung (z.B. frisch gekocht oder tiefgefroren).

Mittagstische werden auch von Bürgergruppen, Kirchengemeinden, stationären Pflegeeinrichtungen, den Tafeln im Landkreis Ludwigsburg (www.tafel-bw.de) und Kantinen von Verwaltungen oder größeren Firmen angeboten.

Hausnotruf

Durch das Auslösen des Hausnotrufes besteht die Möglichkeit, überall in der Wohnung Hilfe anzufordern. Über eine schnurlose Sprechverbindung besteht sofort Kontakt zur Hausnotrufzentrale. Von dort können Kontaktpersonen (Angehörige, Bekannte, Ambulante Dienste) verständigt oder ggf. weitere Schritte in die Wege geleitet werden.

Fahrdienst

Die Fahrdienste bieten den hilfsbedürftigen Menschen - auch Rollstuhlfahrern - die Möglichkeit, am öffentlichen Leben teilzunehmen. Informationen zum Behindertenfahrdienst des Landkreises erhalten



Sie auf der Homepage des Landkreises Ludwigsburg über Bürger-Info/Verkehr/Behindertenfahrdienst des Landkreises Ludwigsburg oder unter der Telefonnummer 0711 13678945.

Teilweise bieten auch Taxiunternehmen Transportmöglichkeiten für Menschen mit mobiler Einschränkung an.

Gesetzliche Betreuung / Vorsorgevollmacht

Durch Krankheit oder Unfall kann man in eine Situation kommen, in der selbstverantwortliches Handeln nicht mehr möglich ist und sinnvolle Entscheidungen nicht getroffen werden können.

Die Vorsorgevollmacht regelt eine solche Situation im Vorfeld. Die gesetzliche Betreuung muss dann eingerichtet werden, wenn keine Vorsorge getroffen wurde. In der Vorsorgevollmacht und bei der gesetzlichen Betreuung werden wichtige persönliche Grundrechte geregelt (u.a. Bestimmung des Aufenthaltsortes, Gesundheit und Vermögen).

Information und Beratung erhalten Sie bei:

Landratsamt Ludwigsburg - Betreuungsbehörde

Hindenburgstraße 30

71638 Ludwigsburg

Telefon 07141 144-2464

Fax 07141 144-59411

betreuungsbehoerde@landkreis-ludwigsburg.de

Betreuungsverein für den Landkreis Ludwigsburg e.V.

Talstraße 24

71634 Ludwigsburg

Telefon 07141 86502-0

Fax 07141 86502-55

info@betreuungsverein-lb.de

www.betreuungsverein-lb.de

und den **Bezirksnotariaten** (in Württemberg gleichzeitig Betreuungsgerichte). Zum 1. Januar 2018 wurden alle staatlichen Notariate aufgelöst, wobei die dort bisher bestehenden gerichtlichen Zuständigkeiten



auf die Amtsgerichte übergehen. Zur Beratung und Beurkundung einer Vollmacht kann jeder Notar angefragt werden.

Sitzwachen- und Hospizgruppen / Stationäres Hospiz

Ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Hospiz- und Sitzwachengruppen begleiten unheilbar erkrankte und sterbende Menschen in der letzten Lebensphase im häuslichen Umfeld oder in einer stationären Pflegeeinrichtung. Stationäre Hospize bieten unheilbar Kranken und ihren Angehörigen eine umfassende und ganzheitliche Sterbe- und Trauerbegleitung in einer speziellen Einrichtung (siehe Broschüre „Hospizarbeit“).

Seminar zur Begleitung Schwerkranker und Sterbender

Das Seminar bietet einen geschützten Rahmen, sich mit Tod und Sterben im Blick auf einen nahestehenden Menschen auseinander zu setzen und Möglichkeiten zu finden, ihm die letzte Lebensphase zu erleichtern (siehe Broschüre „Hospizarbeit“).

Palliative Care

„Palliative Care“ bedeutet die umfassende, aktive Fürsorge für Patientinnen und Patienten, deren Krankheit auf kurative (heilende) Maßnahmen nicht mehr reagiert. Weder beschleunigt sie den Tod noch verzögert sie ihn. Palliative Care bietet Erleichterung bei Schmerzen und anderen belastenden Krankheitszeichen, integriert psychologische und spirituelle Aspekte in die Pflege und unterstützt die Familie bei der Bewältigung der schwierigen Situation. Dienste mit entsprechendem Angebot finden Sie in den Broschüren „Ambulante Dienste“ und „Hospizarbeit“.

Spezialisierte ambulante Palliativversorgung (SAPV)

Das Angebot der spezialisierten ambulanten Palliativversorgung (SAPV) richtet sich an Patienten im fortgeschrittenen Stadium einer unheilbaren Erkrankung, die unter einer ausgeprägten Symptomatik leiden oder eine aufwändige Versorgung benötigen. Im Vordergrund steht die Erhaltung oder Verbesserung der Lebensqualität sowie die Linderung von belastenden Symptomen, die als Krankheitssymptome



oder Begleiterscheinung der Erkrankung und ihrer Behandlung auftreten können.

Das Palliative-Care-Team besteht aus Ärzten und Pflegekräften mit einer speziellen Weiterbildung in der Palliativversorgung, sowie ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der ambulanten Hospizdienste.

Das Palliativ-Care-Team ergänzt die Leistungen des Hausarztes oder eines Pflegedienstes in enger Absprache mit dem Patienten. Für detaillierte Informationen wenden Sie sich bitte an die

Geschäftsstelle und Koordination des Palliative-Care-Teams im Landkreis Ludwigsburg

Posilipostraße 4

71640 Ludwigsburg

Telefon 07141 99-60430

Fax 07141 99-60438

lb.palliative-care-team@kliniken-lb.de

www.pct-landkreis-ludwigsburg.de

Alzheimer Gesellschaft Baden-Württemberg e.V. Selbsthilfe Demenz

Die Alzheimer Gesellschaft Baden-Württemberg unterstützt Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen durch Information, Beratung und die Vermittlung von Unterstützungsangeboten:

im InfoPortal Demenz: www.alzheimer-bw.de

am Beratungstelefon: 0711 248496-63

mit hilfreichen Broschüren, die kostenlos oder gegen eine geringe Gebühr erhältlich sind.



Gesprächskreise

Besigheim

Förderkreis für Behinderte Besigheim und Umgebung e.V.

Flurweg 8, 74354 Besigheim

Ansprechperson Karin Koller

Telefon 07143 32257

E-Mail Karin.Koller@skb-besigheim.de

Geschlossene regelmäßige Gruppe

Jeden 1. Donnerstag im Monat

Mobile Dienste Robert-Breuning-Stift

Bülzenstraße 1, 74354 Besigheim

www.ev-heimstiftung.de

Ansprechpersonen Rita Held, Sabine Kleinschmager

Telefon 07143 8013-06

Fax 07143 8013-07

E-Mail mobile-dienste.robert-breuning-stift@ev-heimstiftung.de

Gesprächskreis für pflegende Angehörige

Offene Gruppe 1. Mittwoch im Monat

Bietigheim-Bissingen

Ev. Diakoniestation Bietigheim-Bissingen e.V.

Gartenstraße 40, 74321 Bietigheim-Bissingen

www.diakoniestation-bibi.de

Ansprechperson Gabriele Yilmaz

Telefon 07142 78868-15

Fax 07142 78868-28

E-Mail info@diakoniestation-bibi.de

Offene Gruppe für pflegende Angehörige

1 x monatlich abends



Bönnigheim

Häusliche Altenpflege- und Krankenpflege Tanja Dzoja

Lauerweg 24, 74357 Bönnigheim

www.dzoja-pflegedienst.de

Ansprechperson Tanja Dzoja

Telefon 07143 9622823

E-Mail mail@dzoja-pflegedienst.de

Offene Gruppe für pflegende Angehörige 1 x monatlich,
Termin auf Anfrage

Sozialstation Bönnigheim e.V.

Am Schlosspark 4, 74357 Bönnigheim

www.sozialstation-boennigheim.de

Ansprechpersonen Monika Weber, Sandra Obert

Telefon 07143 40555-0

Fax 07143 40555-19

E-Mail pflege@sozialstation-boennigheim.de

Gesprächskreis für pflegende Angehörige
1 x monatlich nachmittags

Ditzingen

SO.DI Sozialstation Ditzingen gGmbH

Siemensstraße 6, 71254 Ditzingen

www.ditzingen.de

Ansprechperson Angelika Lieb

Telefon 07156 1659-600

E-Mail lieb@so-di.de

Offene Gruppe für pflegende Angehörige 1 x monatlich

SO.DI Sozialstation Ditzingen gGmbH - Demenzberatung -

Siemensstraße 6, 71254 Ditzingen

www.ditzingen.de

Ansprechperson Sonja Thal

Telefon 07156 1659-616

E-Mail thal@so-di.de

Offene Gruppe für Angehörige von Menschen mit Demenz



Freiberg/Neckar

Sozialstation Freiberg/Neckar

Marktplatz 20, 71691 Freiberg/Neckar

Ansprechperson Ursula Müller

Fax 07141 9720825

E-Mail info@sozialstation-freiberg.de

Gesprächskreis am letzten Dienstag eines Monats
von 14:00 -16:00 Uhr

Gerlingen

Sozialstation Gerlingen

Hauptstraße 40, 70839 Gerlingen

www.sozialstation-gerlingen.de

Ansprechperson Sabine Heidecke

Telefon 07156 205-367

Fax 07156 205-341

E-Mail info@sozialstation-gerlingen.de

Themenabende in Abstimmung mit den Teilnehmern,
Schwerpunkt Demenz, Gesprächskreise für Männer

Kornwestheim

Häusliche Pflege Krastel

Bahnhofstraße 26, 70806 Kornwestheim

www.haeusliche-pflege-krastel.de

Ansprechpersonen Leposava Krastel, Jutta Bolten

Telefon 07154 8081-33

Fax 07154 8081-34

E-Mail info@haeusliche-pflege-krastel.de

Gesprächskreis für pflegende Angehörige nach Bedarf



Löchgau

Diakoniestation Besigheim

Steinbachstraße 15, 74354 Besigheim

www.diakoniestation-besigheim.de

Ansprechperson Tanja Thamm

Telefon 07143 8063-11

Fax 07143 8063-20

E-Mail diakoniestation-besigheim@t-online.de

Offene Gruppe für pflegende Angehörige

1 x monatlich, Dienstag

Ludwigsburg

Diakonie- und Sozialstation Ludwigsburg gGmbH

Untere Marktstraße 1, 71634 Ludwigsburg

www.diakoniestation-lb.de

Ansprechperson Brigitte Kolacyak

Telefon 07141 9542-850

Fax 07141 9542-150

E-Mail diakonie-sozialstation@evk-lb.de

alzheimerguppe@evk-lb.de

Alzheimer Angehörigen-Gruppen

Zwei offene Gruppen für Angehörige von Menschen mit Demenz

1 x im Monat, montags 14:30 Uhr und 20:00 Uhr

Leitung: Karin Wintterle

Landkreisweites Angebot

Freizeiteinrichtung der Lebenshilfe Ludwigsburg e.V. mit Familienentlastendem Dienst

Brenzstraße 23, 71636 Ludwigsburg

www.lebenshilfe-ludwigsburg.de

Ansprechperson Christa Schmitt

Telefon 07141 927831

Fax 07141 2999912

E-Mail freizeit-fed@lebenshilfe-ludwigsburg.de

"Offenes Elterncafé" Austausch und Information für Eltern und Angehörige von Menschen mit einer geistigen Behinderung



Karlshöhe Ludwigsburg Altenhilfe "Haus am Salon"

Paulusweg 2, 71638 Ludwigsburg

www.karlshoehe.de

Telefon 07141 965-302

Fax 07141 965-339

E-Mail ute.mannsdoerfer@karlshoehe.de

Der Angehörigenstammtisch für Angehörige von Menschen mit Demenz findet im 8-Wochen-Rhythmus statt
(i.d.R. Mittwoch 18:30 Uhr im Besprechungsraum Arche)

Marbach/Neckar

Diakoniestation Marbach e.V.

Untere Holdergasse 4, 71672 Marbach/Neckar

www.diakoniestation-marbach.de

Ansprechperson Martina Herbrich

Telefon 07144 8443-0

Fax 07144 8443-43

E-Mail info@diakoniestation-marbach.de

Offene Gruppe, Vorträge für pflegende Angehörige
Alle 6 Wochen, Donnerstagabend

Krankenpflegeverein Marbach e. V.

Kirchenweinbergstraße 97/1, 71672 Marbach/Neckar

www.krankenpflegeverein-marbach.de

Ansprechperson Carmen Meinhardt-Pfleiderer

Telefon 07144 858486

E-Mail Diakonat-marbach-sued@t-online.de

Selbsthilfegruppe für Angehörige von Demenzpatienten
Jeden 1. Montag im Monat, 15:00 - 17:00 Uhr
In den Räumen der AWO, Niklastorstraße 20, Marbach/Neckar
(August Sommerpause)



Markgröningen

Sozialstation Markgröningen gGmbH

Spital 2, 71706 Markgröningen

www.soma-home.de

Ansprechpersonen Barbara Wolf, Heide Presenza

Telefon 07145 5633

Fax 07145 930069

E-Mail info@soma-home.de

Offene Gruppe für pflegende Angehörige

Steinheim/Murr

Die Pflegeengel

Karlstraße 1, 71711 Steinheim/Murr

www.die-pflegeengel.de

Ansprechperson Erna Cigdem

Telefon 07144 278605

Fax 07144 1302256

E-Mail info@die-pflegeengel.de

Offene Gruppe für pflegende Angehörige

1 x im Monat

Vaihingen/Enz

Sozialstation Vaihingen/Enz

Andreaestraße 16/1, 71665 Vaihingen/Enz

www.sozialstation-vaihingen.de

Ansprechpersonen Monika Bäuerle, Waltraud van Dyken

Telefon 07042 9701-840

Fax 07042 9701-85

E-Mail info@sozialstation-vaihingen.de

Gesprächskreis für pflegende Angehörige von Menschen mit Demenz

Termine auf Anfrage

Haus am Pulverturm, Spitalstraße 14, Vaihingen/Enz



Kurse häusliche Krankenpflege

Besigheim

Diakoniestation Besigheim

Steinbachstraße 15, 74354 Besigheim

www.diakoniestation-besigheim.de

Ansprechperson Elisabeth Pfendt

Telefon 07143 8063-11

Fax 07143 8063-20

E-Mail diakoniestation-besigheim@t-online.de

Häusliche Krankenpflege 1 x jährlich, 10 x 2 Stunden

Mobile Dienste Robert-Breuning-Stift

Bülzenstraße 1, 74354 Besigheim

www.ev-heimstiftung.de

Ansprechperson Rita Held

Telefon 07143 8013-06

Fax 07143 8013-07

E-Mail mobile-dienste.robort-breuning-stift@ev-heimstiftung.de

Häusliche Krankenpflege 1 x jährlich, 10 x 2 Stunden

Bietigheim-Bissingen

Häusliche Krankenversorgung I. Zeller GmbH

Traminerweg 8, 74321 Bietigheim-Bissingen

www.hkv-zeller.de

Ansprechperson Sonja Lindstedt

Telefon 07142 9132170

Fax 07142 9132172

E-Mail info@hkv-zeller.de

Häusliche Krankenpflege 1 x jährlich



Bönningheim

Häusliche Altenpflege- und Krankenpflege Tanja Dzoja

Lauerweg 24, 74357 Bönningheim

www.dzoja-pflegedienst.de

Ansprechperson Tanja Dzoja

Telefon 07143 9622823

E-Mail mail@dzoja-pflegedienst.de

Häusliche Krankenpflege

Termine auf Anfrage

Sozialstation Bönningheim e.V.

Am Schlosspark 4, 74357 Bönningheim

www.sozialstation-boennigheim.de

Ansprechpersonen Monika Weber, Sandra Obert

Telefon 07143 40555-0

Fax 07143 40555-19

E-Mail pflege@sozialstation-boennigheim.de

Häusliche Krankenpflege

1 - 2 x jährlich

Ditzingen

SO.DI Sozialstation Ditzingen gGmbH

Siemensstraße 6, 71254 Ditzingen

www.ditzingen.de

Ansprechperson Angelika Lieb

Telefon 07156 1659-600

E-Mail lieb@so-di.de

Häusliche Krankenpflege 1 - 2 x jährlich

Termine auf Anfrage

Anmeldung ganzjährig möglich



Gerlingen

Sozialstation Gerlingen

Hauptstraße 40, 70839 Gerlingen

www.sozialstation-gerlingen.de

Ansprechperson Sabine Hilbert

Telefon 07156 205-367

Fax 07156 205-341

E-Mail info@sozialstation-gerlingen.de

Häusliche Krankenpflege 2 x jährlich

Demenz-Spezialkurs

Großbottwar

Diakoniestation Großbottwar

Gartenstraße 1, 71723 Großbottwar

www.diakoniestation-grossbottwar.de

Ansprechperson Robert Meile

Telefon 07148 6444

Fax 07148 922696

E-Mail diakoniestation@kirche-grossbottwar.de

Häusliche Krankenpflege

Kornwestheim

Häusliche Pflege Krastel

Bahnhofstraße 26, 70806 Kornwestheim

www.haeusliche-pflege-krastel.de

Ansprechperson Leposava Krastel

Telefon 07154 8081-33

Fax 07154 8081-34

E-Mail info@haeusliche-pflege-krastel.de

Häusliche Krankenpflege

Termine auf Anfrage



Ludwigsburg

Arbeiter-Samariter-Bund Baden-Württemberg e.V. Region Ludwigsburg

Oscar-Walcker-Straße 12 - 14, 71636 Ludwigsburg

www.asb-ludwigsburg.com

Ansprechperson Abteilung Ausbildung

Telefon 07141 4747-187

Fax 07141 4747-39187

E-Mail ausbildung@asb-ludwigsburg.com

Kurse für pflegende Angehörige auf Anfrage

Diakonie- und Sozialstation Ludwigsburg gGmbH

Karlstraße 24/1, 71634 Ludwigsburg

www.diakoniestation-lb.de

Ansprechpersonen Brigitte Vochazer, Boas Frei

Telefon 07141 9542-800

Fax 07141 9542-805

E-Mail pflegedienstleitung@evk-lb.de

Häusliche Krankenpflege 1 x jährlich, 6 Abende,
16:30 - 19:00 Uhr

Marbach/Neckar

Diakoniestation Marbach e.V.

Untere Holdergasse 4, 71672 Marbach/Neckar

www.diakoniestation-marbach.de

Ansprechperson Martina Herbrich

Telefon 07144 8443-0

Fax 07144 8443-43

E-Mail info@diakoniestation-marbach.de

Häusliche Krankenpflege alle 2 Jahre
Montag und Donnerstag, abends, für ca. 4 Wochen



Pleidelsheim

Ambulanter Kranken- und Altenpflagedienst

Im Inneren Sol 21/1, 74385 Pleidelsheim

Ansprechperson Roswita Eberl

Telefon 07144 2833-41

Fax 07144 2833-44

E-Mail pflegedienst-eberl@web.de

Häusliche Krankenpflege bis zu 4 x jährlich

Termine auf Anfrage

Sozialstation Pleidelsheim

Marbacherstraße 7, 74385 Pleidelsheim

Ansprechperson Bärbel Appenzeller

Telefon 07144 26459

Fax 07144 264-70

E-Mail sozialstation@rathaus-pleidelsheim.de

Häusliche Krankenpflege

Termine auf Anfrage

Sachsenheim

Kirchliche Sozialstation Sachsenheim

Hohe Straße 22, 74343 Sachsenheim

www.sozialstation-sachsenheim.de

Ansprechperson Carolin Holzwarth

Telefon 07147 92101-0

Fax 07147 92101-4

E-Mail info@sozialstation-sachsenheim.de

Häusliche Krankenpflege alle 2 Jahre und auf Anfrage in der

Häuslichkeit



Schwieberdingen

Ökumenische Sozialstation Nördliches Strohgäu gGmbH

Sonnenstraße 22, 71701 Schwieberdingen

www.oess-ggmbh.de

Ansprechperson Simone Kunz
Telefon 07150 31280
Fax 07150 353811
E-Mail info@oess-ggmbh.de

Häusliche Krankenpflege 1 x jährlich
Termine auf Anfrage

Steinheim/Murr

Die Pflegeengel

Karlstraße 1, 71711 Steinheim/Murr

www.die-pflegeengel.de

Ansprechperson Erna Cigdem
Telefon 07144 278605
Fax 07144 1302256
E-Mail info@die-pflegeengel.de

Häusliche Krankenpflege

Vaihingen/Enz

Sozialstation Vaihingen/Enz

Andreaestraße 16/1, 71665 Vaihingen/Enz

www.sozialstation-vaihingen.de

Ansprechperson Utta Fietz
Telefon 07042 9701-81
Fax 07042 9701-85
E-Mail info@sozialstation-vaihingen.de

Häusliche Krankenpflege und Kinästhetik-Kurse



Unterstützungsangebote im Alltag

Besigheim

Diakoniestation Besigheim

Steinbachstraße 15, 74354 Besigheim

www.diakoniestation-besigheim.de

Ansprechperson Beate Plewe

Telefon 07143 8063-11

Fax 07143 8063-20

E-Mail diakoniestation-besigheim@t-online.de

Kosten 20 € pro Nachmittag

"Seniorenstüble" für Pflegebedürftige und Menschen mit Demenz
Wöchentlich, Mittwochnachmittag

Mobile Dienste Robert-Breuning-Stift

Bülzenstraße 1, 74354 Besigheim

www.ev-heimstiftung.de

Ansprechperson Sabine Kleinschmager

Telefon 07143 8013-06

Fax 07143 8013-07

E-Mail mobile-dienste.robert-breuning-stift@ev-heimstiftung.de

Kosten 9 € pro Stunde

Tagesbetreuung "Sonnenschein"

Montag 14:00 - 17:00 Uhr

Mittwoch, Donnerstag und Freitag 8:00 - 16:00 Uhr



Bietigheim-Bissingen

Ev. Diakoniestation Bietigheim-Bissingen e.V.

Gartenstraße 40, 74321 Bietigheim-Bissingen

www.diakoniestation-bibi.de

Ansprechperson Gabriele Yilmaz
Telefon 07142 78868-15
Fax 07142 78868-28
E-Mail info@diakoniestation-bibi.de
Kosten 14 € pro Nachmittag
Betreuungsgruppen Montag und Donnerstag 14:00 - 17:00 Uhr

Häusliche Krankenversorgung I. Zeller GmbH

Traminerweg 8, 74321 Bietigheim-Bissingen

www.hkv-zeller.de

Ansprechpersonen Bahar Ay, Heidi Kuhnle
Telefon 07142 9132170
Fax 07142 9132172
E-Mail info@hkv-zeller.de
Kosten Mittwoch 35 €
Donnerstag 65 €
Inklusive Mittagessen
Fahrdienst pro Fahrt 10 €

Betreuungsgruppen für Menschen mit Demenz
Mittwoch 11:00 – 16:30 Uhr, Donnerstag 9:00 – 16:30 Uhr
Anmeldung erforderlich
Kostenerstattung durch die Pflegekasse nicht möglich

Bönnigheim

Sozialstation Bönnigheim e.V.

Am Schlosspark 4, 74357 Bönnigheim

www.sozialstation-boennigheim.de

Ansprechpersonen Monika Weber, Sandra Obert
Telefon 07143 40555-0
Fax 07143 40555-19
E-Mail pflege@sozialstation-boennigheim.de
Kosten 25 € pro Nachmittag
Betreuungsgruppe für Menschen mit Demenz, Mittwochnachmittag



Ditzingen

Familienentlastender Dienst der Stadt Ditzingen

Leonberger Straße 11, 71254 Ditzingen

www.ditzingen.de

Ansprechperson Anke Bilic
Telefon 07156 951560
E-Mail bilic@so-di.de
Familienentlastender Dienst

SO.DI Sozialstation Ditzingen gGmbH - Demenzberatung -

Siemensstraße 6, 71254 Ditzingen

www.ditzingen.de

Ansprechperson Sonja Thal
Telefon 07156 1659-616
E-Mail thal@so-di.de
Kosten 20 € - 23 € pro Nachmittag
Betreuungsgruppen für Menschen mit Demenz
Anmeldung erforderlich

Erdmannhausen

Krankenpflegeverein Erdmannhausen e.V.

Bahnhofstraße 40/1, 71729 Erdmannhausen

Ansprechperson Mechthild Geiger
Telefon 07144 8165694
E-Mail info@krankenpflegeverein-erdmannhausen.de
Kosten 25 € pro Angebot
"Vergiss mein nicht" Betreuungsgruppen für Pflegebedürftige und
Menschen mit Demenz
Donnerstag 9:00 - 12:00 Uhr
Dienstag und Donnerstag 14:00 - 17:00 Uhr



Freiberg/Neckar

Sozialstation Freiberg/Neckar

Marktplatz 20, 71691 Freiberg/Neckar

Ansprechperson Ursula Müller

Telefon 07141 271690

Fax 07141 9720825

E-Mail info@sozialstation-freiberg.de

Kosten 2 Stunden 36 €

3 Stunden 51 €

4 Stunden 64 €

Ganztägig 78 €

Tagesbetreuung für Menschen mit Demenz

Dienstag und Mittwoch 8:30 - 16:00 Uhr

Kostenerstattung durch die Pflegekasse nicht möglich

Gerlingen

Sozialstation Gerlingen

Hauptstraße 40, 70839 Gerlingen

www.sozialstation-gerlingen.de

Ansprechperson Jacob Fries

Telefon 07156 205-367

Fax 07156 205-341

E-Mail info@sozialstation-gerlingen.de

Kosten Monatspauschale 95 €

Betreuungsgruppen für Menschen mit Demenz

Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag jeweils 14:00 - 17:00 Uhr

Anmeldung erforderlich



Großbottwar

Diakoniestation Großbottwar

Gartenstraße 1, 71723 Großbottwar

www.diakoniestation-grossbottwar.de

Ansprechperson Cornelia Jung

Telefon 07148 1631300 oder 07148 6444

Fax 07148 922696

E-Mail c.jung@kirche-grossbottwar.de

Kosten 25 € pro Nachmittag

Betreuungsgruppe für Menschen mit Demenz

Donnerstag 14.00 - 17:00 Uhr

Weiterbildungsangebote für Betreuungskräfte sind auch für Angehörige offen

Korntal-Münchingen

Seniorenzentrum Spitalhof Münchingen

Evangelische Altenheimat gGmbH

Am Spitalhof 3, 70825 Korntal-Münchingen

www.altenheimat.de

Ansprechperson Patricia O`Rourke

Telefon 07150 91986-215

Fax 07150 91986-209

E-Mail shm@altenheimat.de

Kosten 15 € pro Nachmittag

Betreuungsgruppe für Menschen mit Demenz

Mittwoch 14:00 - 17:00 Uhr



Kornwestheim

Kirchliche Sozialstation Kornwestheim

Beate-Paulus-Straße 7, 70806 Kornwestheim

www.sozialstation-kwh.de

Ansprechperson Elsbeth Kilian
Telefon 07154 822022
E-Mail info@sozialstation-kwh.de
Kosten 30 € pro Angebot
 Kosten inklusive Fahrdienst

Betreuungsgruppen für Menschen mit Demenz

"Clüble" Dienstag 14:00 - 17:00 Uhr

„Vormittagsclüble“ Freitag 9:00 - 12:00 Uhr

Ludwigsburg

Freizeiteinrichtung der Lebenshilfe Ludwigsburg e.V. mit Familientlastendem Dienst

Brenzstraße 23, 71636 Ludwigsburg

www.lebenshilfe-ludwigsburg.de

Ansprechpersonen Luana Schwahn, Thomas Zitterbart
Telefon 07141 927831
Fax 07141 2999912
E-Mail freizeit-fed@lebenshilfe-ludwigsburg.de
Familientlastender Dienst für Kinder, Jugendliche und Erwachsene
mit geistiger Behinderung
Individuelle Einzelbetreuung sowie sozialrechtliche Beratung von
Familien

Katholische Kirchengemeinde St. Thomas und Johannes

Neue Weingärten 18, 71634 Ludwigsburg

www.kath-kirche-lb.de

Ansprechperson Beate Hilbert
Telefon 07141 378285
Fax 07141 1331989
E-Mail m.wunram@kath-kirche-lb.de
Kosten 20 € pro Nachmittag
"Freiraum" ökumenisches Betreuungscfé für Menschen mit Demenz
Mittwoch 14:00 - 17:00 Uhr



Marbach/Neckar

Diakoniestation Marbach e.V.

Untere Holdergasse 4, 71672 Marbach/Neckar

www.diakoniestation-marbach.de

Ansprechperson	Ulrike Julius
Telefon	07144 8443-0
Fax	07144 8443-43
E-Mail	info@diakoniestation-marbach.de
Kosten	25 € pro Nachmittag Kosten inklusive Abholdienst

Betreuungsgruppe für Menschen mit Demenz

Donnerstag 14:00 - 17:00 Uhr

Christophorus Haus, Wiesbadener Platz 25, 71672 Marbach-Hörnle

Murr

Krankenpflegeförderverein Murr e.V.

Im Gigis 3, 71711 Murr

www.cafe-memory.de

Ansprechpersonen	Susanne Köpf, Kathrin Müller, Elisabeth Nentwig
Telefon	0157 75259440
E-Mail	team@cafe-memory.de
Kosten	25 € pro Nachmittag Kosten inklusive Fahrdienst

Betreuungsgruppe "Café Memory" für Menschen mit Demenz

Dienstag 14:00 - 17:00 Uhr

Lindenschule (Erdgeschoss), Lindenweg 3, 71711 Murr



Oberriexingen

Sozialstation Vaihingen/Enz

Betreutes Wohnen, Kronengasse 3, 71739 Oberriexingen

www.sozialstation-vaihingen.de

Ansprechperson Andrea Dübner
Telefon 07042 9701-840
Fax 07042 9701-85
E-Mail andrea-duebner@t-online.de
Kosten 31 € pro Nachmittag

"Café Kränzle" Betreuungsgruppe für Menschen mit Demenz
Mittwoch 15:00 - 18:00 Uhr

Pleidelsheim

Sozialstation Pleidelsheim

Marbacherstraße 7, 74385 Pleidelsheim

Ansprechperson Gudrun Neuschwander
Telefon 07144 26459
Fax 07144 264-70
E-Mail sozialstation@rathaus-pleidelsheim.de
Kosten 25 € pro Nachmittag

"Mittwochstreff" Betreuungsgruppe für Menschen mit Demenz,
Mittwoch 14:00 - 17:00 Uhr

Geschwister-Zacher-Haus, Badstubenstraße 4, 74385 Pleidelsheim
Anmeldung erforderlich



Remseck/Neckar

Diakoniestation Remseck e.V.

Dorfstraße 5, 71686 Remseck/Neckar

www.diakoniestation-remseck.de

Ansprechperson Esther Friedrich

Telefon 07146 7980

Fax 07146 3111

E-Mail Friedrich@dst-remseck.de

Kosten 30 € pro Nachmittag

"Café Vergissmeinnicht" Betreuungsgruppe für Menschen mit Demenz

Mittwoch 14:30 - 17:00 Uhr Haus am Remsufer

Gemeinschaftsraum EG, Am Remsufer 16, 71686 Remseck/Neckar

Sachsenheim

Kirchliche Sozialstation Sachsenheim

Hohe Straße 22, 74343 Sachsenheim

www.sozialstation-sachsenheim.de

Ansprechperson Angelika Steeb

Telefon 07147 92101-0

Fax 07147 92101-4

E-Mail info@sozialstation-sachsenheim.de

Kosten 30 € pro Nachmittag

"Abendrot" Betreuungsgruppe für Menschen mit Demenz

Dienstag 14:00 - 17:00 Uhr

Ev. Gemeindehaus Großsachsenheim,

Obere Straße 31, 74343 Sachsenheim



Schwieberdingen

Ökumenische Nachbarschaftshilfe

Beethovenstraße 15, 71701 Schwieberdingen

www.Schwieberdingen.de

Ansprechperson Ute Steinbach
Telefon 07150 37360
Fax 07150 33724
E-Mail Oekum.NBH@gmx.de
Kosten 15 € pro Nachmittag

"Der schöne Nachmittag"

Betreuungsgruppe für Menschen mit Demenz

Montag 14:30 - 17:30 Uhr

Sersheim

Haus am Schlösslesbrunnen

Evangelische Heimstiftung Württemberg GmbH

Canaleser Straße 2, 74372 Sersheim

www.haus-am-schloesslesbrunnen.de

Ansprechpersonen Susann Hanisch, Monika Kögler
Telefon 07042 28929-0
Fax 07042 28929-29
E-Mail haus-am-schloesslesbrunnen@ev-heimstiftung.de
Kosten 8 € pro Stunde

Frühstück 3,70 €

Mittagessen 7,10 €

Fahrdienst innerhalb Sersheim 5 €,

außerhalb Sersheim 10 €

(Fahrdienst besteht nur am Vor- und
Nachmittag.)

"Seniorentreff am Schlösslesbrunnen"

Tagesbetreuung für Menschen mit Demenz

Dienstag und Donnerstag 8:00 - 16:00 Uhr

Wir bieten einen kostenlosen Probetag zum Kennenlernen an -
Terminabsprache erforderlich.



Tamm

Gemeinsam e.V. für Menschen mit Körper- und Mehrfachbehinderung

Geschäftsstelle: Brächterstraße 39, 71732 Tamm

www.gemeinsam-ev.de

Ansprechperson

Petra Nicklas

Telefon

07141 603683

E-Mail

Petra.Nicklas@gemeinsam-ev.de

Familienentlastender Dienst für schwerstkörperbehinderte Kinder
und Jugendliche

Landkreisweites Angebot

Krankenpflegeverein Tamm e.V. - Sozialstation -

Hauptstraße 96, 71732 Tamm

www.tamm.org

Ansprechperson

Ute Günther

Telefon

07141 697714

Fax

07141 2981601

E-Mail

pdl@kpv-tamm.de

Kosten

12 € pro Nachmittag

"Treffpunkt Oase" Betreuungsgruppe für Menschen mit Demenz

Bei Bedarf steht ein Fahrdienst zur Verfügung

Vaihingen/Enz

Lebenshilfe Vaihingen-Mühlacker e.V.

- Offene Hilfen -

Spitalhof 4, 71665 Vaihingen/Enz

www.lebenshilfe-vaihingen-muehlacker.de

Ansprechperson

Sybill von Berg

Telefon

07042 35984-60

Fax

07042 35984-66

E-Mail

offene-hilfen@lebenshilfe-vaihingen-muehlacker.de

Familienentlastender Dienst, Betreuung in der Familie



Sozialstation Vaihingen/Enz

Andreastraße 16/1, 71665 Vaihingen/Enz

www.sozialstation-vaihingen.de

Ansprechperson Andrea Dübner

Telefon 07042 9701-81

Fax 07042 9701-85

E-Mail info@sozialstation-vaihingen.de

Kosten 31 € pro Nachmittag

"Café Bohne" Betreuungsgruppe für Menschen mit Demenz

Donnerstag 15:00 - 18:00 Uhr



Spezielle Angebote

Besigheim

Förderkreis für Behinderte Besigheim und Umgebung e.V.

Flurweg 8, 74354 Besigheim

Ansprechperson Karin Koller

Telefon 07143 32257

E-Mail Karin.Koller@skb-besigheim.de

Verschiedene Freizeitangebote für Mitglieder

Bönnigheim

Häusliche Altenpflege- und Krankenpflege Tanja Dzoja

Lauerweg 24, 74357 Bönnigheim

www.dzoja-pflegedienst.de

Ansprechperson Tanja Dzoja

Telefon 07143 9622823

E-Mail mail@dzoja-pflegedienst.de

Progressive Muskelentspannung nach Jakobsen

Gruppenangebot für pflegende Angehörige

Ditzingen

Familienentlastender Dienst der Stadt Ditzingen

Leonberger Straße 11, 71254 Ditzingen

www.ditzingen.de

Ansprechperson Anke Bilic

Telefon 07156 951560

E-Mail bilic@so-di.de

1 x monatlich, ganztägig samstags Betreuung, Ferienbetreuung,

Tagesangebote für Jugendliche und Erwachsene

Weitere Angebote auf Anfrage



SO.DI Sozialstation Ditzingen gGmbH

- Demenzberatung -

Siemensstraße 6, 71254 Ditzingen

www.ditzingen.de

Ansprechperson Sonja Thal
Telefon 07156 1659-616
E-Mail thal@so-di.de

1 x monatlich Tanzcafé für Menschen mit Demenz und Angehörige

Erdmannhausen

Krankenpflegeverein Erdmannhausen e.V.

Bahnhofstraße 40/1, 71729 Erdmannhausen

Ansprechperson Mechthild Geiger
Telefon 07144 8165694
E-Mail info@krankenpflegeverein-erdmannhausen.de

1 x monatlich (1. Dienstag im Monat, 17:00 - 18:00 Uhr) offene Sprechstunde für alle Interessierten zum Thema Demenz und Pflegeversicherung

Großbottwar

Diakoniestation Großbottwar

Gartenstraße 1, 71723 Großbottwar

www.diakoniestation-grossbottwar.de
Ansprechperson Cornelia Jung
Telefon 07148 1631300
Fax 07148 922696
E-Mail c.jung@kirche-grossbottwar.de

2 x jährlich Vortragsreihe "Im Gespräch...!" mit medizinischen und seniorenspezifischen Themen



Korntal-Münchingen

Stadt Korntal-Münchingen "Pflegebegleiter"

Saalplatz 4, 70825 Korntal-Münchingen

www.korntal-muenchingen.de

Ansprechperson Marcus Koestler

Telefon 0711 8367-1306

Fax 0711 8367-2306

E-Mail koestler@korntal-muenchingen.de

"Pflegebegleiter"

PflegebegleiterInnen sind Freiwillige, die sich für pflegende Angehörige engagieren. Sie möchten durch ihr Gesprächsangebot und ihre Beziehungsarbeit dazu beitragen, dass sich pflegende Angehörige wieder auf sich selbst besinnen und ihre Kraftquellen finden können. Sie bieten Rat zu praktischen und organisatorischen Fragen an, hören zu und denken mit. Pflegebegleiter kennen die örtlichen sozialen Netzwerke, Behörden und stellen auf Wunsch Kontakte her.

Kornwestheim

Sorglos Begleitung für Menschen mit Demenz

Malteser Hilfsdienst e.V. Kornwestheim

Mühlhäuser Straße 14, 70806 Kornwestheim

www.malteser-kornwestheim.de

Ansprechperson Ute Fassel

Telefon 07154 804079

E-Mail demenzbegleitung@malteser-kornwestheim.de

„Bewegtes Miteinander“

Bewegungsangebot für Menschen mit und ohne Demenz und deren Angehörige

Donnerstag 9:15 - 11:30 Uhr



Ludwigsburg

AOK - Die Gesundheitskasse Ludwigsburg-Rems-Murr

Gottlob-Molt-Straße 1, 71636 Ludwigsburg

www.aok.de

Ansprechperson Ina Kolb
Telefon 07141 136-236
Fax 07141 136-377
E-Mail ina.kolb@bw.aok.de

Vorsorge für pflegende Angehörige (exklusiv für AOK Versicherte);
Beratung in jedem Kunden-Center vor Ort

Landkreisweites Angebot

Caritas-Zentrum Ludwigsburg

Eberhardstraße 29, 71634 Ludwigsburg

www.caritas-ludwigsburg-waiblingen-enz.de

Ansprechperson Daniela Bing
Telefon 07141 97505-0
Fax 07141 97505-10
E-Mail bing@caritas-ludwigsburg-waiblingen-enz.de

"Seniorenbegleiter"

Seniorenbegleiter übernehmen einen ehrenamtlichen, kostenlosen Besuchsdienst im häuslichen Bereich. Sie nehmen Anteil am Leben des alten Menschen und leisten wichtige Beiträge zur Begleitung und Unterstützung. Mögliche Tätigkeiten sind zum Beispiel Reden, Spielen, Lesen oder Spaziergehen. Die Begleitung umfasst keine pflegerischen und hauswirtschaftlichen Tätigkeiten.

Landkreisweites Angebot

DRK-Kreisverband Ludwigsburg e. V.

Alt-Württemberg-Allee 41, 71638 Ludwigsburg

www.drk-ludwigsburg.de

Ansprechperson Marion Jacoby
Telefon 07141 121-225
Fax 07141 121-222
E-Mail jacoby@drk-ludwigsburg.de

Gesundheitsprogramme des DRK mit Gedächtnistraining, Gymnastik, Tanzen, Wassergymnastik und Yoga



Freizeiteinrichtung der Lebenshilfe Ludwigsburg e.V. mit Familientlastendem Dienst

Brenzstraße 23, 71636 Ludwigsburg

www.lebenshilfe-ludwigsburg.de

Ansprechperson Thomas Zitterbart

Telefon 07141 927831

Fax 07141 2999912

E-Mail freizeit-fed@lebenshilfe-ludwigsburg.de

Freizeiteinrichtung für Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit geistiger Behinderung. Schülerbetreuung, Ferienbetreuung, Freizeitgruppen, Tagesausflüge, Übernachtungswochenenden, Reisen

Klinikum Ludwigsburg-Bietigheim gGmbH - Pflegeberatung Kinaesthetics

Posilipostraße 4, 71640 Ludwigsburg

www.klinikum-ludwigsburg.de

Ansprechpersonen Lilly Braun, Kristina Class, Manuela Frohs

Telefon 07141 99-63031

E-Mail lb.pflegeberatung-kinaesthetics@kliniken-lb.de

Kinaesthetics-Kurse für pflegende Angehörige und bürgerschaftlich Engagierte:

Sie bewältigen in Ihrem Alltag oft große Herausforderungen. Einerseits führen Sie Ihr eigenes Leben und helfen andererseits dem pflegebedürftigen Menschen bei Aktivitäten wie Aufstehen, Waschen, Ankleiden, Essen. Sie haben die Aufgabe, für die Lebensqualität des zu Betreuenden und die eigene Gesundheit zu sorgen. Diese Doppelrolle kann zu einer Überforderung werden und die Gesundheit aller Beteiligten beeinträchtigen. In diesen Kursen lernen Sie, Ihre eigene Bewegung bewusst wahrzunehmen. Sie erweitern Ihre Bewegungskompetenz, um (so) Ihre zu Betreuenden schonend und gesundheitsfördernd zu unterstützen.



Veranstaltungsort: Cafeteria im Krankenhaus Marbach,
Im Bannmüller 8, 71672 Marbach/Neckar

Aktuelle Kurstermine können unter der angegebenen Telefonnummer erfragt und auf der Internetseite abgerufen werden.

Bewegungswerkstatt für Pflegende Angehörige:

Pflegende Angehörige, erfahrene Kinaesthetics-Anwender und interessierte Neulinge treffen sich, um sich fortführend mit der Bewegungsunterstützung von Angehörigen im Alltag zu beschäftigen. Im Zentrum stehen die individuellen Fragen und Themen der Teilnehmer und deren Bewegungskompetenz. Mithilfe der Kinaesthetics-Werkzeuge machen wir uns gemeinsam auf Lösungssuche. Die Erfahrung zeigt, man lernt immer dazu.

Veranstaltungsort: Cafeteria im Krankenhaus Marbach,
Im Bannmüller 8, 71672 Marbach/Neckar.

Aktuelle Termine können Sie unter der angegebenen Telefonnummer erfragen oder auf der Internetseite einsehen.

Kinaesthetics Schulung im häuslichen Bereich:

Hier erhalten pflegende Angehörige Ideen, wie sie Alltagssituationen für sich und den zu Betreuenden schonend gestalten können. In Anpassung an die Fragen und Probleme der pflegenden Angehörigen und der zu Betreuenden werden verschiedene Aktivitäten bearbeitet (z.B. Unterstützung beim Umsitzen von der Bettkante zum Sessel). Ihre Anfrage zu einer Schulung im häuslichen Bereich können Sie telefonisch oder per E-Mail an die Pflegeberatung Kinaesthetics richten.



Schwimmverein Ludwigsburg 08 e. V.

Geschäftsstelle: Otto-Konz-Weg 1, 71642 Ludwigsburg

www.svl08.com

Telefon 07141 6421222

Fax 07141 83378

E-Mail info@svl08.com

"Schwimmen für Menschen mit Handicap"

Das Angebot ist nach Landesrecht anerkannt. Eine Kostenerstattung durch die Pflegekasse ist möglich.

Tamm

Gemeinsam e.V. für Menschen mit Körper- und Mehrfachbehinderung

Geschäftsstelle: Brächterstraße 39, 71732 Tamm

www.gemeinsam-ev.de

Ansprechperson Petra Nicklas

Telefon 07141 603683

E-Mail Petra.Nicklas@gemeinsam-ev.de

Schwimm- und Reitangebote

Gemeinsame Freizeitangebote mit der Insel e. V.

Landkreisweites Angebot

Vaihingen/Enz

Lebenshilfe Vaihingen-Mühlacker e.V.

- Offene Hilfen -

Spitalhof 4, 71665 Vaihingen/Enz

www.lebenshilfe-vaihingen-muehlacker.de

Ansprechperson Sybill von Berg

Telefon 07042 35984-60

Fax 07042 35984-66

E-Mail offene-hilfen@lebenshilfe-vaihingen-muehlacker.de

Ferienprogramme, Wochenendbetreuung, Kurzzeitbetreuung für Menschen mit geistiger Behinderung jeglichen Alters



Sozialstation Vaihingen/Enz

Andreaestraße 16/1, 71665 Vaihingen/Enz

www.sozialstation-vaihingen.de

Telefon 07042 9701-81

Fax 07042 9701-85

E-Mail info@sozialstation-vaihingen.de

Schulungsangebote für Begleiter (Angehörige oder bürgerschaftlich Engagierte) von Menschen mit Demenz

In dieser Reihe ebenfalls erschieden:

- 2 Ambulante Dienste
- 3 Tages- und Nachtpflege
- 4 Kurzzeitpflege
- 5 Hospizarbeit
- 6 Betreutes Wohnen
- 7 Stationäre Pflege-Einrichtungen

Herausgeber:

Landratsamt Ludwigsburg
Dezernat für Arbeit, Jugend und Soziales
Hindenburgstraße 40
71638 Ludwigsburg

Kontakt:



Pflegestützpunkt Landkreis Ludwigsburg
Landratsamt, Hindenburgstraße 30
Postadresse: 71631 Ludwigsburg

Telefon: 07141 144-2465

E-Mail: pflugestuetzpunkt@landkreis-ludwigsburg.de

Homepage: www.landkreis-ludwigsburg.de